

Presse-Information

Heidenheim, den 27. Juni 2019

Presseinformation - Wir bedanken uns für die Veröffentlichung!

Viel los an der Königin-Olga-Schule: Die Nikolauspflege erweitert ihr Angebot für blinde und sehbehinderte Erwachsene am Standort Heidenheim; Gesina Wilfert folgt in der Leitung auf Winfried Bendig

Seit 2001 können blinde und sehbehinderte Kinder die Königin-Olga-Schule besuchen. Die Königin Olga-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat im Förderschwerpunkt Sehen. Hier gehen Kinder zur Schule, die neben einer Sehbeeinträchtigung weitere Beeinträchtigungen haben.

Zum Angebot der Königin-Olga-Schule gehört auch: die Frühförder- und Beratungsstelle, die Familien ab der Geburt unterstützt, deren Kind mit einer Sehbeeinträchtigung zur Welt kommt. Im Kindergarten der Nikolauspflege in Mergelstetten wird, gemeinsam mit der KITA Pustebume, Kindern mit Behinderungen zwischen zwei und sechs Jahren ein inklusives Bildungsangebot ermöglicht. Insgesamt erreicht das Angebot der Königin-Olga-Schule ca. 70 Kinder und ihre Familien aus ganz Ostwürttemberg und dem angrenzenden bayerischen Raum. Die Königin-Olga-Schule ist das führende Kompetenzzentrum für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendlichen in der Region.

Ganz neu eröffnet die Nikolauspflege in Heidenheim im Herbst das „Haus am Zanger Berg“, ein Angebot zum Leben und Wohnen für blinde, sehbehinderte und mehrfachbehinderte Erwachsene in Heidenheim. Am Zanger Berg haben zukünftig 24 Bewohnerinnen und Bewohner ein neues Zuhause. Den Förder- und Betreuungsbereich können 32 Klienten besuchen.

Der Schulleiter Winfried Bendig wird zu den Sommerferien 2019 in den Ruhestand gehen. Seine Nachfolgerin ist Gesina Wilfert, bislang die Leiterin des Frühkindlich Vorschulischen Bereichs der Königin-Olga-Schule.

Wir möchten Sie zu einem Pressegespräch einladen, um mehr über die neuen Wege der Königin-Olga-Schule zu berichten. Als Interviewpartner stehen ihnen Winfried Bendig und Gesina Wilfert zur Verfügung.

**Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen,
am 11. Juli um 10 Uhr an die Königin-Olga-Schule zu kommen
oder einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.**

Sie sind ebenso herzlich eingeladen, den Fachvortrag „Bildung statt bore out“ von Christoph Henriksen, am 12.7.2019, 14 Uhr, zu besuchen. Dieser findet anlässlich der Verabschiedung Winfried Bendigs und der Begrüßung Gesina Wilferts statt.

Frau Gesina Wilfert steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung: Tel (0162) 2547142

Hintergrundinfo:

Über die Nikolauspflege

Die Nikolauspflege bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Mit einer Bandbreite von der häuslichen Frühförderung bis in den Seniorenbereich ist die Nikolauspflege eines der führenden Kompetenzzentren für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen in Deutschland. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk.

Die Königin-Olga-Schule

Die Königin-Olga-Schule ist Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat im Förderschwerpunkt Sehen für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche. Im Schulkindergarten werden Kinder ab zwei Jahren bis zum Eintritt ins Schulalter individuell gefördert. Die Schule bietet auch den Bildungsgang Förderschule an und kann mit oder ohne Unterbringung im angeschlossenen Internat besucht werden. Kurzzeitpflege, Ganzjahresunterbringung und familienentlastende Angebote sind möglich. Die Königin-Olga-Schule genießt nicht nur in Fachkreisen hohes Ansehen. Zudem wurde das Haus von der Architektenkammer Baden-Württemberg für beispielhaftes Bauen ausgezeichnet.

Sonderpädagogische Frühförder- und Beratungsstelle

Die Frühförderung ist ein Teil des frühkindlich-vorschulischen Angebots des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Internat im Förderschwerpunkt Sehen. Sie umfasst die Aufgabenbereiche Frühberatung und Frühförderung im häuslichen Umfeld, sowie die individuelle Beratung in anderen vorschulischen Regeleinrichtungen und Schulkindergärten. Es werden sehbehinderte und blinde Kinder bis zum schulpflichtigen Alter betreut. Das Beratungsgebiet gliedert sich in 15 Landkreise, der Hauptsitz der Frühförderung ist die Nikolauspflege in Stuttgart.

Pressekontakt

Nikolauspflege - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
Christina Schaffrath, Leiterin Unternehmenskommunikation
Daimlerstraße 73, 70372 Stuttgart
Tel. (0711) 6564-922, christina.schaffrath@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de